

ARBEITSBLATT 3: Klopf auf Holz! – Rekonstruktion von historischen Gebäuden

I. Wie rekonstruieren Archäologen eine germanische Siedlung?

Kreuze an! Es können mehrere Antworten richtig sein.

Welche archäologischen Funde im Boden weisen auf eine germanische Siedlung hin?

- A Pergament B Werkzeuge U Keramikscherben K Schmuck

Wie wählen Archäologen das Baumaterial für die Nachbildung einer germanischen Siedlung aus?

- R Vor Ort verfügbare Baumaterialien T Lange Haltbarkeit des Baumaterials
 U Bei der Ausgrabung vorgefundene Originalmaterialien

Welche Ziele verfolgen Archäologen bei der Nachbildung einer germanischen Siedlung?

- E Beispielhafte Darstellung einzelner Gebäude F Authentische Bauweise H Vollständige Nachbildung der ganzen Siedlung

Welche Elemente einer germanischen Siedlung lassen sich nicht durch archäologische Untersuchungen nachweisen?

- G Fenster B Pfosten N Türen N Dach

Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort:

Die _____ ist die einzige am originalen Standort rekonstruierte germanische Siedlung in Deutschland.

II. Giebelöffnung, Schilfdach und Co.

Ordne die Rekonstruktionen zu.



- 1 Schilfbündel an einer Hauswand schützen den Lehmputz vor Wind und Wetter.
- 2 Holzbohlen aus Eiche dienen als Fußbodenbelag.



- 3 Ein bodentiefes Schilfdach bietet Raum zur Aufbewahrung von Gegenständen.
- 4 Eine mit Flechtwerk verkleidete Giebelöffnung dient als Rauchabzug.
- 5 Angekohlte Pfosten halten Feuchtigkeit und Insekten fern.



Urheber: Universität Jena/Lehrstuhl Klassische Archäologie

ARBEITSBLATT 3: Klopf auf Holz! – Hinweise und Lösungen für PädagogInnen

I. Wie rekonstruieren Archäologen eine germanische Siedlung?

Kreuze an! Es können mehrere Antworten richtig sein.

Welche archäologischen Funde im Boden weisen auf eine germanische Siedlung hin?

- A Pergament B Werkzeuge U Keramikscherben K Schmuck

Wie wählen Archäologen das Baumaterial für die Nachbildung einer germanischen Siedlung aus?

- R Vor Ort verfügbare Baumaterialien T Lange Haltbarkeit des Baumaterials
 U Bei der Ausgrabung vorgefundene Originalmaterialien

Welche Ziele verfolgen Archäologen bei der Nachbildung einer germanischen Siedlung?

- E Beispielhafte Darstellung einzelner Gebäude F Authentische Bauweise H Vollständige Nachbildung der ganzen Siedlung

Welche Elemente einer germanischen Siedlung lassen sich nicht durch archäologische Untersuchungen nachweisen?

- G Fenster B Pfosten N Türen N Dach

Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort:

Die **F U N K E N B U R G** ist die einzige am originalen Standort rekonstruierte germanische Siedlung in Deutschland.

II. Giebelöffnung, Schilfdach und Co.

Ordne die Rekonstruktionen zu.



4

- 1 Schilfbündel an einer Hauswand schützen den Lehmputz vor Wind und Wetter.
- 2 Holzbohlen aus Eiche dienen als Fußbodenbelag.



3

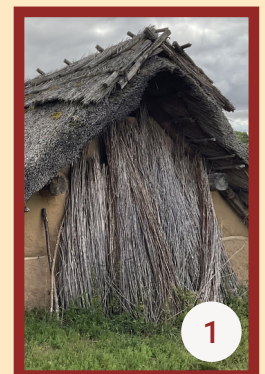


5

- 3 Ein bodentiefes Schilfdach bietet Raum zur Aufbewahrung von Gegenständen.
- 4 Eine mit Flechtwerk verkleidete Giebelöffnung dient als Rauchabzug.
- 5 Angekohlte Pfosten halten Feuchtigkeit und Insekten fern.



2



1

Urheber: Universität Jena/Lehrstuhl Klassische Archäologie